

Liebe Leser\_innen!

Donnerstag ist Covid-Tag...

- **Covid-19 Infotalk: Covid-19 und HIV** - mit Dr. Bernhard Haas, MUG
- Therapie: COVID-19 und monoklonale Antikörper
- Sport und COVID-19 Impfung
- Übersicht Impfschema lt. NIG V6.1 vom 22.11.2021
- **COVID-19-Impfungen: Wann aus medizinischen Gründen vorübergehend nicht geimpft werden soll (NIG V1 - 09.12.2021) - LINK**

**COVID-19 und monoklonale Antikörper:** Anwendung zur Prä-/Postexpositionsprophylaxe und Therapie milder Verläufe zur Vermeidung von schweren Verläufen

- **Behandlung der symptomatischen oder asymptomatischen Erkrankung (PCR positiv):** Prinzipiell kann eine Gabe angedacht werden bei Patient:innen mit nachgewiesener SARS-Cov2-Infektion bei Risikopersonen:
  - Solange kein Sauerstoffbedarf besteht (mit wenigen Ausnahmen)
  - Alter > 12 Jahre
  - Möglichst vor bis spätestens 7 Tage nach Symptombeginn
- Die Gabe zur **Präexpositionsprophylaxe** kann für Personen sinnvoll sein, die nach Impfung keine Antikörper bilden können, und solche mit vorübergehender Kontraindikation gegen eine Impfung - eine Zulassung besteht hier für Ronapreve - dabei bedarf es einer initialen Gabe einer vollen Dosis monoklonaler AK und in weiterer Folge Erhaltungsinfusionen alle 4 Wochen (deutsches Ärzteblatt: **Therapie und Prophylaxe: Antikörper gegen COVID-19** - diese Anwendung ist speziellen Fällen vorbehalten, **prinzipiell ist eine aktive Immunisierung mittels Impfung der passiven Immunisierung vorzuziehen.**
- Eine rasche Gabe ist als **Postexpositionsprophylaxe** bzw. bei Kontakt von **ungeimpften Personen** ebenso wie bei positiv getesteten oder mild symptomatischen, ungeimpften Personen sinnvoll, vor allem bei vorhandenen Risikofaktoren: **Infografik: Gabe SARS-CoV-2-spezifischer monoklonaler Antikörper (20.10.2021)**
  - Alter > 50 Jahre
  - Adipositas, BMI > 30
  - Herz-Kreislauf-erkrankungen, Lungenerkrankungen
  - chronische Leber- und Nierenerkrankungen (insb. Dialysepflichtigkeit)
  - Diabetes mellitus Typ 1 und 2
  - Trisomie 21
  - neurologisch-psychiatrische Erkrankungen oder Demenz
  - Immunsuppression
- **Auch bei geimpften Individuen** kann die Gabe sinnvoll sein
  - hohes Alter und lang zurück liegende Impfung, unzureichender Immunstatus (erst eine Impfung, Einnahme Immunsuppressiva inkl. Corticosteroiden oral oder i.v., aktuelle Krebstherapien, Organtransplantierte Personen, Immundefizienz bei schlecht eingestellter HIV-Infektion/AIDS)
  - Dialysepflichtigkeit
  - Daten zu Wirksamkeit und Zuverlässigkeit fehlen hier noch.

- Die bisher zugelassenen AK haben zum Teil eine volle oder reduzierte, jedoch ausreichende Wirkung für die bis dato vorherrschende Delta-Variante. n.
- Offen ist derzeit, ob die Wirksamkeit auch gegenüber der Omikron Variante gegeben sein wird.

#### **weiterführende Informationen zu monoklonalen AK in Deutsch bzw. für Österreich:**

- [\*\*RKI - COVID-19: Bereitstellung ausgewählter Arzneimittel durch das BMG\*\*](#)
- [\*\*Paul Ehrlich Institut: Welche monoklonalen Antikörper gegen SARS-CoV-2 stehen zur Verfügung?\*\*](#)
- [\*\*HTA-Austria COVID-19 HSS/Horizon Scanning Living Document \(v18 Oct/Nov 2021\)\*\*](#)
- [\*\*EMA - COVID-19 therapeutics:\*\*](#) hier finden sich die zugelassenen Therapien samt Beipackzettel - jeweils auch in den verfügbaren Sprachen inkl. Deutsch

#### **Sport und COVID-19 Impfung**

Innerhalb von 3 Tagen nach der Impfung wird körperliche Schonung empfohlen, Leistungssport sollte für eine Woche vermieden werden (NIG V 6.1 -22.11.2021) - eine Anpassung des Trainings nach Impfung ist also notwendig, die Österr. Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention hat hierzu eine Stellungnahme verfasst: [\*\*Sport und COVID-19 Impfung\*\*](#)

#### **Übersicht Impfschema lt. NIG V6.1 vom 22.11.2021**

Im letzten Newsletter haben wir Ihnen eine A4-Übersicht über die derzeit empfohlenen Impfschemata zukommen lassen. Uns haben Rückmeldungen erreicht, dass es Probleme mit dem Öffnen der Datei gegeben hat - somit hier noch einmal die [\*\*Übersicht "Impfschema nach Altersgruppen"\*\*](#) verlinkt.

#### **COVID-19-Impfungen: Wann aus medizinischen Gründen vorübergehend nicht geimpft werden soll (NIG V1 - 09.12.2021):**

Zunehmend werden wir in unseren Ordinationen auch mit der Frage der "Impfbefreiungen" konfrontiert. Es gibt, wie bereits in den letzten Newslettern auch ausgeführt, nur sehr wenige Gründe für eine **vorübergehende Rückstellung einer Impfung gegen COVID-19** (Reevaluation nach 3 Monaten):

- **Schwangere:** Auf Grund der erhöhten Gefährdung und dem erhöhten Risiko für schwere Verläufe von COVID-19 sowie einer höheren Rate an Frühgeburten ist in der Schwangerschaft in Abhängigkeit vom Impfstatus die **Impfung gegen COVID-19 ab dem 2. Trimenon ausdrücklich empfohlen**. Da eine Schwangerschaft aber vor allem im ersten Drittel eine medizinisch gesehen sehr sensible Phase ist bestehen Bedenken, dass etwaige Komplikationen in der Schwangerschaft unbegründet der Impfung zugeordnet werden könnten. **Im 1. Trimenon ist die Impfung gegen COVID-19 daher aus theoretischen Überlegungen nicht empfohlen.**
- **Von einem Allergen oder einer Allergoligin bestätigte Allergie oder Überempfindlichkeit** gegen einzelne Inhaltsstoffe, **die in allen zum jeweiligen Zeitpunkt zugelassenen COVID-19-Impfstoffen enthalten sind** und somit ein Impfhindernis darstellen, Details siehe Kapitel „Allergie, Anwendungsempfehlung COVID-19-Impfungen“.
- **Bis zu 6 Monate nach Organtransplantation:** Ob ein Ausschlussgrund über diese Zeit hinaus besteht, ist mit dem betreuenden Arzt oder der betreuenden Ärztin zu besprechen.

- **Graft vs. Host Disease**
- **Bis 3 Monate nach Stammzelltransplantation**, nach Rücksprache mit der betreuenden Ärztin bzw. dem betreuenden Arzt
- Akuter Schub einer **schweren** inflammatorischen/Autoimmun-Erkrankung bis zur Stabilisierung des Krankheitszustandes

Es gibt einzelne Gründe (z.B. VITT, Capillary Leak Syndrome, Myocarditis nach mRNA-Impfung, Allergie auf den Inhaltsstoff einer Impfung, der in anderen Impfungen jedoch nicht vorhanden ist etc.) warum ein Ausweichen auf andere Impfstoffe notwendig sein kann - solange eine Alternative vorhanden ist, ist jedoch das Ausstellen einer Impfbefreiung nicht möglich. Details für weitere Einschränkungen bzw.

Kontraindikationen siehe [\*\*COVID-19-Impfungen: Wann aus medizinischen Gründen vorübergehend nicht geimpft werden soll \(NIG V1 - 09.12.2021\)\*\*](#)

**Wir bemühen uns weiterhin und in Kooperation mit der ÖÄK, die Ausstellung von solchen Attesten in Bereiche außerhalb unserer Ordinationen zu verlagern.**